

# Von Kreuzberg aus in alle Welt

Erfolgreich in fast alle Kontinente exportiert die Pumpen-Service Uthhoff & Zarniko GmbH seit über 30 Jahren. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Pumpen- und Regelungstechnik, Wasser- und Abwassertechnik. Seit drei Jahren ist die mit 38 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden von Kreuzberg aus agierende Firma mit Erfolg auch auf dem russischen Markt präsent.

In der ganzen Welt ist er herum gekommen, nach Riad, nach Taiwan und in den Iran. „Wir sind es gewohnt, weite Wege zu gehen“, sagt der Maschinenbauer und Ingenieur Joachim Zarniko, Geschäftsführer der Uthhoff & Zarniko GmbH. Stets sei man den Kunden in die Ferne gefolgt, der Berliner Standort wurde jedoch nie ernsthaft in Frage gestellt. Die Dienstleistungen des Unternehmens kamen aber auch hier zum Einsatz, etwa zur Grundwasserabsenkung beim Kanalbau am Potsdamer Platz. Gefragt sind die Anlagen und Pumpen in den unterschiedlichsten Zusammenhängen: neben nahe liegenden Medien wie Öl, Wasser und Abwasser geht es häufig auch um Lebensmittel wie Pulverkaffee oder Schokolade, wobei letztere beheizbare Pumpen erfordert, damit sie flüssig bleibt und weiter verarbeitet werden kann.

## Unterwassermotor als Initialzündung

Joachim Zarniko hat sich beinahe sein gesamtes Berufsleben lang mit Pumpen beschäftigt. Während der Arbeit für ein japanisches Ingenieurbüro Ende der fünfziger Jahre lernte er den Erfinder des Unterwassermotors, Johannes Hübner, kennen. Revolutionär an diesem Motor, der heute überall in der Welt gebräuchlich ist, war, dass dieser mit vollständig im Wasser liegenden Wicklungen und wassergeschmierten Lagern gebaut wurde. Bis dahin war es üblich, Pumpen über trocken aufgestellte



Von links nach rechts: Volker Menzel, Manfred Matysik, Roland Cobel mit einer Netzwälzpumpe für die Kaltwasserversorgung von Kraftwerke

Motoren anzutreiben. Im Jahre 1972 machte Joachim Zarniko, gemeinsam mit dem inzwischen ausgeschiedenen Hans Uthhoff, den Schritt in die Selbständigkeit. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Tätigkeitsbereiche oder Geschäftsfelder, immer weiter ausgedehnt, so dass man heute auf einen großen Kundenstamm zählen kann. Seit kurzem setzen auch DaimlerChrysler in Marienfelde und Kraft Foods, weltweit zweitgrößter Lebensmittelhersteller, auf das technische Know-how der Uthhoff & Zarniko GmbH. Außerdem kam ein Großauf-

trag von den Moskauer Wasserbetrieben hinzu. Allein im ersten Halbjahr 2004 konnte das Unternehmen eine Auftragssteigerung um beachtliche 16% verzeichnen.

Die Ingenieure des Unternehmens begleiten die Kunden in allen Phasen der Projekte - von der Planung bis zur Endmontage. Zudem wurde das Geschäft auf verwandte Bereiche erweitert - vor allem auf Kühlwasseranlagen und den Rohrleitungsbau. In Notfällen könne man im Berliner Umkreis bereits 60 Minuten nach Auftragseingang vor Ort sein, um den Schaden zu beheben.

Zur Devise des Unternehmens zählt es, die jungen Mitarbeiter von den Erfahrungen der älteren profitieren zu lassen und so gezielt auf den Generationswechsel vorzubereiten. Zwar denkt Joachim Zarniko selbst übrigens noch nicht ans Aufhören, für die längerfristige Zukunft ist dennoch vorgesorgt: Sein Sohn Peer, studierter Diplom-Wirtschaftsingenieur, ist nach längeren Praktika in Israel und in China, wo er u.a. mit am neuen Hongkonger Flughafen gearbeitet hat, seit vier Jahren im Unternehmen als Prokurist tätig. „Seine Entscheidung dazu fiel ganz aus freien Stücken“, betont Joachim Zarniko. Bernd Brunner  
[www.psb-pump.de](http://www.psb-pump.de)



Vater und Sohn: Joachim Zarniko, Geschäftsführer, und Peer Zarniko, Prokurist von Uthhoff & Zarniko